

Protokoll

der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29. ii. 45
im Weinhaus „Jakobi“ (Werkers) Baum, Frantstr. 10/11

Tagesordnung:

- 1.) Wahl des Vorstandes
- 2.) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
- 3.) Programm f. i. Zukunft
- 4.) Verschiedenes.

Beginn: 19,35 Uhr.

Der zithere Klüpfelher Walter Kapp heißt die Erschienenen herzlich willkommen. Besonders begrüßt er die anwesenden Ehrenmitglieder J. Heinemann, H. Schneider, J. Kipper, Morelli und als Gast Herr Fr. Classen, den Vorsitzenden des Zweckverbandes. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen ist. Sodann gab er einen kurzen Rückblick über die sportlichen Erfolge der vergangenen Zeit und bat die Mitglieder in dem gleichen sportlichen Geist weiter am Klüßel zu bleiben, damit das Ansehen, welches die S.S.F. genossen haben, noch bestätigt wird. Er gedachte der gefallenen Kameraden und bat die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben. Die Zahl der Gefallenen gab er mit 25 Mann an.

Sodann übergab Herr Kapp den Vorsitz über die Versammlung an Herrn Jean Heinemann.

Auch Herr Heinemann begrüßte die Erschienenen. Sein besonderer Dank galt Herrn Henze, dem sportl. Leiter für die Ausarbeitung und Herausgabe der neuen kleinen Fachzeitung für die Mitglieder „Der Schwimmer“.

Herr Heinemann bittet dann die Mitglieder einen neuen Vorstand nach dem obigen Gesichtspunkten zu wählen, offen und frei das vorzubringen, was gut sagen sei, Kritik zu üben, wo dies angebracht ist und zu bejahen, was nach ihrer Ansicht das Richtige ist.

Hierauf bittet Fr. Classen um Wort. Er gab Richtlinien

für die Wahl des Vorstandes nach vieltägigen steno- oder Glühlicht-
 worts die Mitglieder selbst sich äußern sollen, um sie
 zur Führung des Klubs haben wollen, bzw. wenn sie ab-
 lehnen, ganz gleich, ob der bet. seine Kam. J. war,
 oder nicht. Zweckmäßiger sei es jedoch, wenn der bet.
 Ungewählte nicht politisch vorbelastet sei. Er erinnert
 in seiner Rede daran, daß gerade der Sport nach 1933
 um seine Erhaltung immerhalb der Verbände und
 überhaupt habe schwer kämpfen müssen und sich
 gekämpft habe, damit der Sport den Vereinen erhalten
 bleiben und nicht der H. J. übertragen würde. Herr
 Dr. Claessen gab in sehr lobenswerten Worten seine Mei-
 nung über die von Kameraden Henze angegebene
 Monatschrift, "Der Schwimmer" kund. Er wünschte
 nochmals, am Wiederaufbau der Sportstätten mit anzu-
 fangen.

Herr Heinemann dankt Herrn Dr. Claessen für die wohl-
 gemeinten Ausführungen und erklärenden Worte.

Es wird zur Wahl des Vorstandes geschritten.

Nachstehende Wahlen kamen zustande:

1. Vorsitzender Heinz Noice mit 3 Gegenstimmen und
 1 Enthaltung

Herr Noice tritt das Amt sofort an mit dem Dank an das
 Vertrauen der Mitglieder und dem Versprechen, sein Bestes
 für den Klub zu tun. Ebenfalls dankt er Herrn Heinemann
 für die Führung und Herrn Dr. Claessen für die wohlge-
 meinten Worte.

1. Vorsitzender	T. Schriftführer	Rudolf Springmann	einstimmig
"	2. Vorsitzender	Walter Kapp	einstimmig
"	Kassierer	Maffias Kermes	Wiederwählung
"	Kassiererin & Beitragskassierin	Franz Kersting	einstimmig
"	2. Schriftführer	Hilf. F. Gollers	einstimmig
"	Sportl. Leiter	Hermann Henze	einstimmig
"	1. Schwimmwart	Heinz Schlitzer	einstimmig
"	Jugendschwimmwart	Heinz Schlitzer	einstimmig
"	Wasserballwart	Frank Weipelt	einstimmig

Zwischen Durch gibt Herr Henze der Versammlung einige interessante und aufklärende Ausführungen über die gedachte Arbeit des techn. Ausschusses und wie er sich selbst lediglich die Abschlüsse und Durchführung von Kämpfen etc. vorbehält, das Training und Leitung der Übungsstunden etc. jedoch aussch. Sache des Schwimmvereins sei. Bei dieser Gelegenheit breift er gleichzeitig Punkt 3 der Tagesordnung: Lücklaufprogramm, Mätkekampf gegen Köln.

Der Bericht soll nun fortgesetzt werden. Herr Höver spricht über das Thema: finanz. Verhältnisse des Klubs. Weiter sprechen hierüber die Herren Fr. Wolf, Kleinmann, Henze, Wespelt u. Hermanns.

Herr Fortmiller fragt an, wer über haupt Mitglied ist und wer nicht.

Herr Höver macht nochmal Ausführungen zur Beitragsfrage. Herr Fekkers macht den Vorschlag einer Sammlung. Dieser Vorschlag wird angenommen. Bei Vorschlag zur Beitragsfestsetzung von 1.- f. Erw. + 0,50 M f. Jugendliche wird mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Der I. Vor. bittet den anwesenden Perwalter des Volksschulbades um einen Bericht über den Stand bezw. Zustand des Bades. Herr Kowalski macht ausführliche interessante Angaben. Es folgt der Dank des Vor. an Herrn Kowalski. Die Sammlungsarbeiten brachte 615,- M

Nach einigen Schlussworten, in denen Herr Fr. Wolf nochmal die Verdienste des früheren Klubvorsitzenden würdigte, schließt der I. Vor., Herr Heinz Höver um 21.25 Uhr die

Versammlung.

geschrieben:
 H. L. L.

I. Vorsitzender

Schluss!

eingefestigt:

Festsetzung

T. Schriftführer.